



Hottel in Kärnthen=Lump, Mensch von übelm Neußern.

Unser Hösiker-Bock hat wahrscheinlich nichts gemein mit der Husecke, Mantel (15.—17. Jahrhundert).

Etymologie von Kibo.

Kibbeln, altercari, rixari, diminutives Keiben, Keifen mit Nebenformen Kiebeln, Kebeln, Kebbeln, oder auch Kippeln, Kuffeln, Formen, die in ihrem Werte schwer zu beurteilen sind, so lang zumal nicht mehr Belege vorliegen.

1) als mittelhochdeutsch zunächst erweist sich: a) Kibbeln, hessisch, es mag auch rheinisch sein, denn im Elsaß besteht noch Kibble, dazu Gekibbels=Gezänk. — b) Nebenformen in widdergiebeln=impugnare, rixari.

2) Niederdeutsch Kibbeln=zanken, hadern, belfern, zänkisch widersprechen.

3) Auch im rein oberdeutschen Bereich zeigt sich das Wort in der Bedeutung von zanken, keifen, besonders von Weibern.

4) Hohes Alter wird den Formen gesichert durch die nordischen Wörter, die dem Kibbeln entsprechen; z. B. Kåbbla, keifen (schwedisch).

Kibig=großend, zänkisch. — Es lebt auch unterm Volk in der Oberlausitz Kiebig=grob. — Es ergibt sich als ein altes Wort, das allen drei Hauptmundarten angehörig, dennoch in die Schriftsprache eine Aufnahme fand, wie brauchbar es war. Die scheinbar abweichenden Bedeutungen einigen sich leicht in dem Begriff derb, teils gut, teils schlimm gewendet. —

(Fortf. folgt.)

Bibliographie luxembourgeoise.

Le Grand-Duché de Luxembourg historique et pittoresque, par le Dr. Glaesener.

— Diekirch, Justin Schroell, 1885. — 1 Vol. grand in 8°, 400 pages.

L'histoire de Jean l'Aveugle donne lieu (p. 60—61) à des observations très-fondées et intéressantes, produites pour la première fois, je crois, sur la cécité de ce prince. M. le Dr. Glaesener conclut que l'affection qui a occasionné la cécité du roi, était une ophthalmie constitutionnelle et héréditaire. L'auteur a parfaitement raison. Ce n'est qu'ainsi que nous pouvons nous expliquer la vue basse de beaucoup de nos princes; à ceux que l'auteur énumère, il faut ajouter encore Walram, frère d'Henri VII, qui également avait la vue très-basse.